

HELIOSOL®

Sonstige



008243-
00/00

Wirkstoff:

665 g/l Terpenalkohol (70 Gew.-%)

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)



Artikelnummer

70042

Packungsgrößen

4 x 5 l Umkarton

Piktogramm:

GHS07

Signalwort:

Achtung

HELIOSOL® ist ein biologisch abbaubarer Zusatzstoff für Pflanzenschutzmittel zur Erhöhung des Netz- und Haftvermögens im Beeren-, Obst-, Wein-, Gemüse-, Feld- und Zierpflanzenbau

HELIOSOL® enthält Derivate aus natürlichem Kiefernöl und ist für eine Verwendung in allen Kulturen geeignet

HELIOSOL®

- sorgt für eine gute Anhaftung und Belagsverteilung
 - verhindert das Abprallen, Abfließen von Tropfen
 - ermöglicht eine schnellere Wirkstoffaufnahme (hydrophile Produkte)
 - bewirkt eine bessere Regenfestigkeit
 - vermindert die Schaumbildung
 - verringert Verluste durch Abdrift
-

Sicherheitsdatenblatt**UFI CODE:**

P0VK-WDED-040C-18NH

Anwendung**Hinweise zur sachgerechten Anwendung**

HELIOSOL® ist laut EWG-Verordnung Nr. 834/2007 und dem US-amerikanischen NOPStandard für den biologischen Landbau zugelassen.

HELIOSOL® ist leicht biologisch abbaubar, gemäß Methode OCDE 301 F.

Aufwandmengen und Anwendungshinweise

Die angegebene Konzentration von HELIOSOL richtet sich immer nach der effektiv verwendeten Wassermenge (Volumen der Spritzbrühe pro ha). Die maximale Aufwandmenge von HELIOSOL beträgt 2 l/ha.

Allgemeine Dosierung:

0,2% als Zusatz zu Fungiziden und Insektiziden.

0,5% als Zusatz zu Herbiziden.

Weinbau

Dosierung: 0,2% in Tankmischung mit Fungiziden. Besonders auch bei Verwendung von Kupferprodukten gegen Falschen /Echten Mehltau, Rotbrenner und Graufäule bis Mitte August. Dosierung: 0,5% in Tankmischung zur Wirkungsbeschleunigung.

Obstbau

Dosierung: 0,2% in Tankmischung mit Insektiziden gegen Obstmaden, den Schalenwickler und den kleinen Fruchtwickler.

Erdbeere

In Abhängigkeit von der Wassermenge mit bis zu 1,5 l/ha zusammen mit Fungiziden, Insektiziden und Akariziden.

Gemüsebau

Dosierung: 0,2% in Tankmischung mit Insektiziden und Fungiziden.

Ackerbau

Dosierung: 0,8 l/ha (Spritzbrühe = 400 l) in Tankmischung mit Insektiziden und Fungiziden.

Empfohlene Aufwandmengen:

Wasseraufwand/ha [l]	0,2% der Spritzbrühe	0,5% der Spritzbrühe
50	0,1	0,25
100	0,2	0,5
150	0,3	0,75
200	0,4	1
250	0,5	1,25
300	0,6	1,5
400	0,8	2
500	1	-
600	1,2	-
800	1,6	-
1000	2	-

Das Produkt geeignet für den Einsatz im ökologischen Landbau gemäß den Anhängen der (CE) Verordnung Nr. 218/848 und 2021/1165. Geprüft durch ECOCERT F - 32600

Mischbarkeit/Technik

Ansetzen der Spritzbrühe

Geben Sie die benötigte Menge HELIOSOL® in den zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser gefüllten Behälter des Spritzgeräts. Rühren Sie nun das Pflanzenschutzmittel ein. Bis zur vollständigen Befüllung des Behälters stets weiter rühren.

Reinigung

Alle mit dem Produkt in Berührung gekommenen Geräte und Gefäße sofort nach Gebrauch gründlich mit Spülmittellösung reinigen. Spülwasser auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.

Anwenderschutz

Hinweise für den sicheren Umgang

(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(SB110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

(SB166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

(SE110) Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

(SF245) Behandelte Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten werden.

(SS110) Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

(SS206) Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

(SS2101) Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Erste Hilfe

Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene an die frische Luft bringen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen: Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Produkt vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Hinweise für den Arzt:

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

Lagerung/Entsorgung/Hinweise

Entsorgung

Restentleerte und sorgfältig gespülte Verpackungen bitte bei den autorisierten Sammelstellen des IVA-Entsorgungskonzeptes (PAMIRA) abgeben. Detaillierte Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler oder im Internet unter www.pamira.de. Produktreste in Originalverpackungen sind Sondermüll und bei den zuständigen Körperschaften anzuliefern. Weitere Hinweise und Auskünfte geben Stadt- oder Kreisverwaltung.

Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP

Piktogramm:

GHS07

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351 +P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 208-0256 Enthält Dipenten (CAS nr. 138-86-3, Terpinolen (CAS nr. 586-62-9). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Haftung

Haftung

Unsere Produkte sind von hoher Qualität. Da der Transport, die Lagerung und die Anwendung sowie die Witterungsbedingungen vor, während und nach der Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir

nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus dem Transport, der Lagerung und der Anwendung aus.

Registrierte Marke

HELIOSOL® reg. WZ Action Pin

Zulassungsinhaber: ACTION PIN Z.I. de Cazalieu - CS 60030 F 40260 CASTETS Telefon +33 (0)5 58 55 07 00

Vertriebspartner: Sumi Agro Ltd. Niederlassung DeutschlandBürgermeister-Neumeyr-Str.7 D 85391

Allershausen Telefon 08166-99823-00